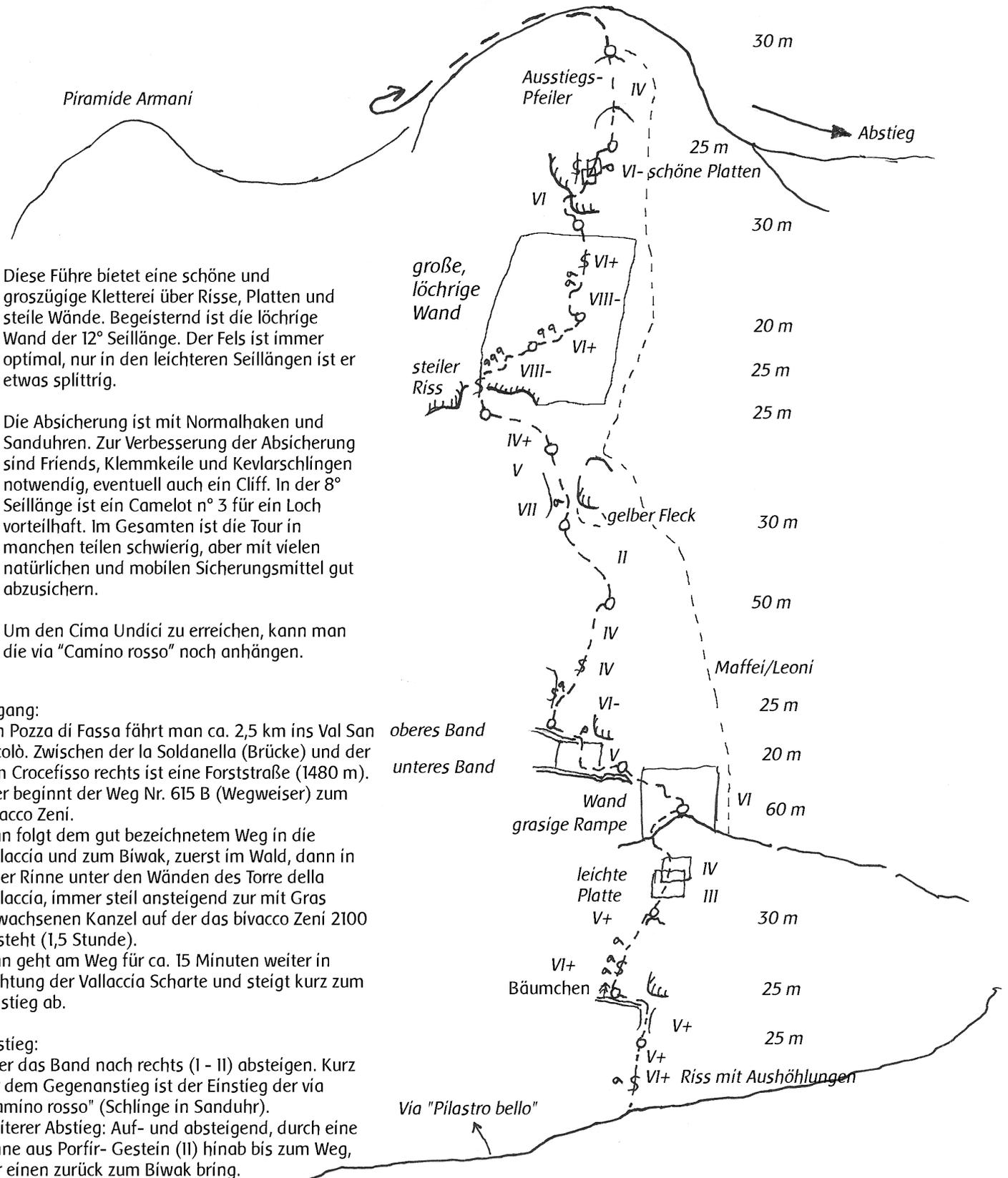


Vallaccia

Piramide Delmonego Via "Canto del silenzio" VII, A1, frei VIII-

Erste begehung 1999, Heinz Grill, Johanna Blümel
wiederholt und verbessert August 2013

Heinz Grill, Franz Heiß, Klaus Oppermann, Barbara Holzer, Florian Kluckner



Diese Führe bietet eine schöne und groszügige Kletterei über Risse, Platten und steile Wände. Begeistert ist die löchrige Wand der 12° Seillänge. Der Fels ist immer optimal, nur in den leichteren Seillängen ist er etwas splittig.

Die Absicherung ist mit Normalhaken und Sanduhren. Zur Verbesserung der Absicherung sind Friends, Klemmkeile und Kevlarschlingen notwendig, eventuell auch ein Cliff. In der 8° Seillänge ist ein Camelot n° 3 für ein Loch vorteilhaft. Im Gesamten ist die Tour in manchen teilen schwierig, aber mit vielen natürlichen und mobilen Sicherungsmittel gut abzusichern.

Um den Cima Undici zu erreichen, kann man die via "Camino rosso" noch anhängen.

Zugang:

Von Pozza di Fassa fährt man ca. 2,5 km ins Val San Nicolò. Zwischen der la Soldanella (Brücke) und der Alm Crocefisso rechts ist eine Forststraße (1480 m). Hier beginnt der Weg Nr. 615 B (Wegweiser) zum bivacco Zeni.

Man folgt dem gut bezeichnetem Weg in die Vallaccia und zum Biwak, zuerst im Wald, dann in einer Rinne unter den Wänden des Torre della Vallaccia, immer steil ansteigend zur mit Gras bewachsenen Kanzel auf der das bivacco Zeni 2100 m steht (1,5 Stunde).

Man geht am Weg für ca. 15 Minuten weiter in Richtung der Vallaccia Scharte und steigt kurz zum Einstieg ab.

Abstieg:

Über das Band nach rechts (I - II) absteigen. Kurz vor dem Gegenanstieg ist der Einstieg der via "Camino rosso" (Schlinge in Sanduhr).

Weiterer Abstieg: Auf- und absteigend, durch eine Rinne aus Porfir- Gestein (II) hinab bis zum Weg, der einen zurück zum Biwak bringt.

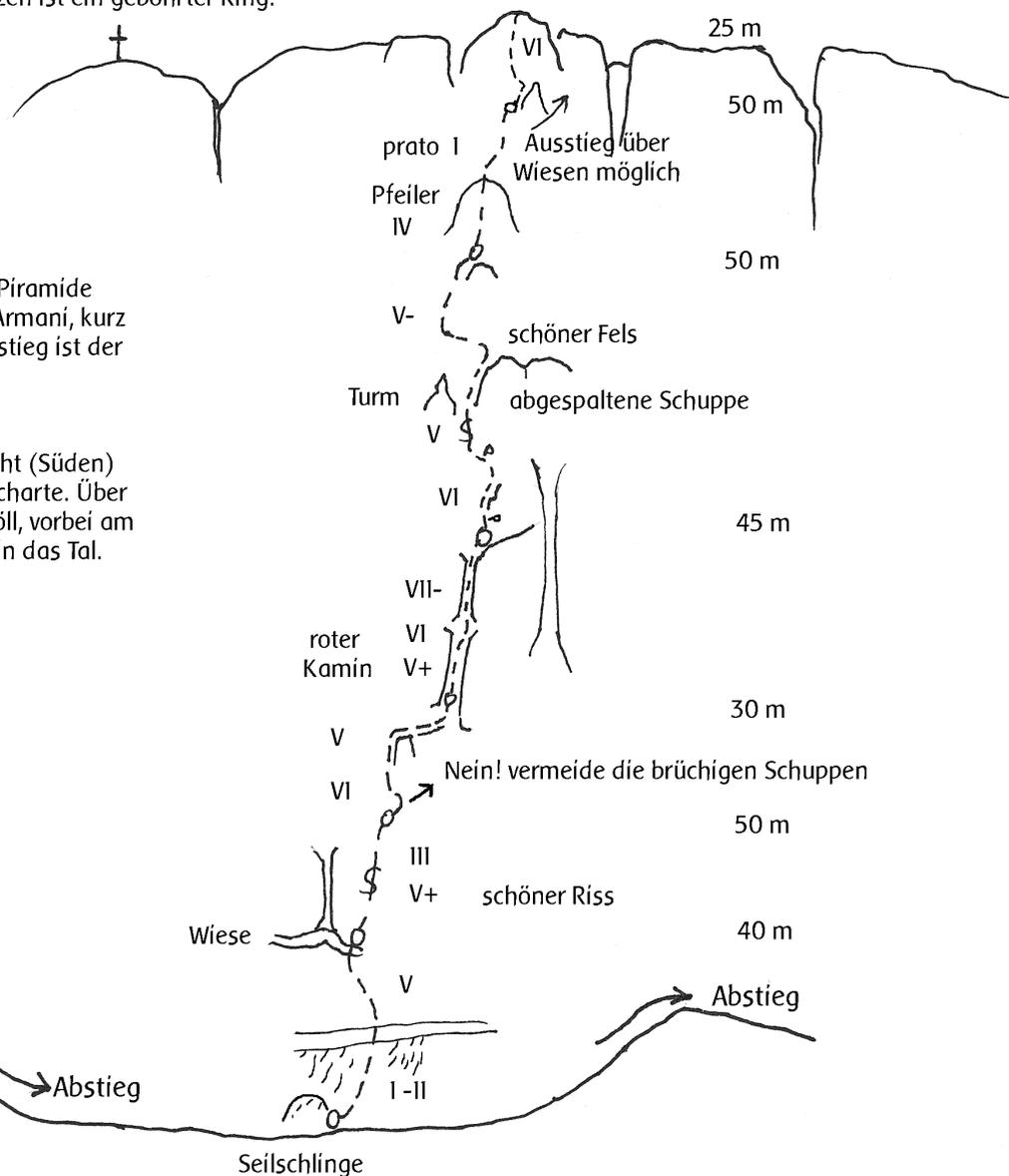
Vallaccia
Cima Undici, 2550 m

Via "Camino rosso" VII-, oft V+ und VI

Mai 2013
Heinz Grill, Franz Heiß, Petra Himmel

Dieser Ausstieg beginnt am großen Band des Abstieges. Es ist auf der einen Seite wegen des schönen Gipfel mit seinen Wiesen und einer großartigen Aussicht empfehlenswert, auf der anderen Seite wegen des sehr bewquemen Abstieges. Der Fels ist gut und der rote Kamin mit etwas Mos kann ein unvergessliches Erleben sein. Er ist weder monoton, noch banal. Der Weg ist durch ein Rissystem und den Kamin offensichtlich und gut sichtbar.

Die Absicherung ist mit Haken und Sanduhren. Zur verbesserung sind Klemmkeile und Friends notwendig. An den Standplätzen ist ein gebohrter Ring.



Zugang:
Beim Abstieg der Piramide Delmonego oder Armani, kurz vor dem Gegenanstieg ist der Einstieg.

Abstieg:
Am Grad nach recht (Süden) bis zur Vallaccia Scharte. Über den Weg und Geröll, vorbei am Biwak und hinab in das Tal. (ca. 1,5 Std.)

Piramide Delmonego

Abstieg

Seilschlinge

Vallaccia, Cima Undic "Pyramide Delmonego"

Pyramide Delmonego

Via "Camino
rosso"

Abstieg

Via "Pilastro bello"

Via "neu"

